

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

App, App hurra?

Schon die neue Corona-Warn-App aufs Smartphone geladen? Die Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann hört das gern. Sie ermutigt alle dazu. Denn die App unterstütze „die Detektivarbeit des Gesundheitsamts“. Die App soll herausfinden, wer mit einem Infizierten Kontakt hatte. Das klappt nur, wenn möglichst viele Menschen sie nutzen. Aber: Nicht jeder hat oder will ein modernes Smartphone, etliche verstehen die Sprache nicht oder sind skeptisch. Nicht zu vergessen, die App ist freiwillig. Deshalb sollte auch kein sozialer Druck aufgebaut werden nach dem Motto: Eintritt nur mit Corona-Warn-App.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **15. Juli**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **6. Juli 2020**.

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betrv. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungstellenleiter
Gert Hippe

Mosenstraße 2a
01309 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!



AUF DEN NAMEN „Blaues Wunder“ taufte Katharina Schubert am 20. Juni den neuen Wettkampfaber des Dresdner Rudervereins. Er ist 17,5 Meter lang und 96 Kilogramm schwer. Die Taufpatin Katharina Schubert ist seit über 50 Jahren Vereinsmitglied und vertritt bis heute im Masterbereich ihren Verein national wie international erfolgreich. Der 36.000 Euro teure Achter wurde zu 50 Prozent vom Landessportbund Sachsen und zu 30 Prozent von der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Die restlichen 20 Prozent sind Spenden der Vereinsmitglieder. Nach der Taufe wurde das Boot für eine kurze Jungfernfahrt zu Wasser gelassen. Foto: Trache

Radfahren? Aber sicher!

Fahrraddemo des ADFC auf der Wormser Straße

Vom Laufrad bis zum E-Bike – in Dresden rollt's mehr denn je auf Radwegen, Straßen, Fußwegen. Die Corona-Pandemie scheint dieser Art der Fortbewegung einen zusätzlichen Schub zu verleihen. Umso mehr fallen dann auch die Unzulänglichkeiten im Radwegenetz auf. Am Welttag des Fahrrads, am 3. Juni, machte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club in der Wormser Straße auf einen jahrzehntelangen Missstand aufmerksam. Früh acht Uhr radelten Kinder und Erwachsene auf dem Abschnitt zwischen Fetscherstraße und Huttenstraße entgegen der Einbahnstraßenrichtung und demonstrierten auf einem symbolischen roten Radstreifen: Es ist genug Platz für Radfahrer in Richtung Fetscherstraße, auch wenn die Fahrzeuge ihnen entgegenkommen.

Auf anderen Einbahnstraßen ist es bereits erlaubt, dass Radfahrer entgegen der Verkehrsrichtung unterwegs sein dürfen. Gerade an dieser Stelle hält es der ADFC für notwendig, weil die Wormser Straße vom Pohlandplatz bis in die Innenstadt eine beliebte Verbindung ist, die Radfahrer aber auf dem kurzen Stück zwischen Huttenstraße und Fetscherstraße ausgebremst werden. Entweder müssen sie auf der Strecke schieben, auf den Fußweg ausweichen oder einen etwa 200 Meter

langen Umweg über die Dürerstraße nehmen. Mit der Freigabe der Einbahnstraße hätten die Radfahrer freie Fahrt und die Lücke wäre geschlossen. Schon 1997 hatte das Stadtplanungsamt verkündet, diesen Missstand beheben zu wollen. Darauf verweist Nils Larsen, Vorstandsmitglied des ADFC Dresden, und spricht von „systematischem Desinteresse“. Er weiß, dass es dann am Übergang von der Wormser Straße über die Fetscherstraße zur Dürerstraße kompliziert wird: eine fünfarmige Kreuzung, zwei ampelgeregelte Fußgängerüberwege. Larsen hat dazu einen Vorschlag: Kurz vor der Kreuzung könnten die Radfahrer auf einem Radweg nach rechts abbiegen auf die östliche Dürerstraße. In Richtung Johannstadt geht es dann weiter über die vorhandene

Ampel von der östlichen Dürerstraße in die westliche Dürerstraße. Dieser Lösungsansatz des ADFC, auch „Fahrradschleuse“ genannt, sei z.B. voriges Jahr in Pieschen an der Tichatscheckstraße umgesetzt worden. Im Idealfall sollte, so Larsen, auch die östliche Dürerstraße für Radfahrende in beide Richtungen geöffnet werden, wie es das Radverkehrskonzept der Stadt Dresden vorsieht. „Wir wollen nicht noch einmal 23 Jahre warten, bis hier etwas passiert“, so Larsen. Ziel des ADFC: Bis Jahresende sollte der Lückenschluss erfolgen. Allerdings müssten für diesen Vorschlag Pkw-Stellplätze auf der Wormser Straße weichen und der Straßenzustand verbessert werden. Ein Teil der Strecke ist mit grobem Pflaster versehen. (C. Pohl)



„MEHR PLATZ FÜR RAD“ hieß es am 3. Juni bei der Fahrraddemo des ADFC auf der Wormser Straße. Foto: Pohl

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Technik Ambiente
LOEWE.
BOSE
SONOS

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Hauptstraße 38

Unsere Themen

- Künstler-Monografie S. 2
- Radverkehr S. 3
- Palais-Sommer S. 4
- Architektur/Handwerk S. 5
- Stadtbezirk S. 6
- Stadtentwicklung S. 7
- Lieblingsplätze S. 8

Fühl dich NEUstart

INJOY med
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

MEHR AUF SEITE 8

NachtSport

Johannstadt. Die Sportjugend Dresden startete im Oktober 2017 das Projekt „NachtSport“ für 14- bis 27-Jährige in der Johannstadt. Nach der coronabedingten Pause geht es mit dem Projekt weiter. Jeden Freitag kann von 17 bis 19 Uhr in der Sporthalle des Bertolt-Brecht-Gymnasiums, Thomaestraße 60, Fußball gespielt werden. Wer sich für Badminton interessiert, ist von 21 bis 22.30 Uhr in der Sporthalle des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums, Haydnstraße 49, willkommen. Sobald die Turnhalle wieder öffnet, geht das Volleyball-Angebot von 19 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle des Berufsschulzentrums „G.A. Zeuner“ weiter. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Da die Umkleiden noch gesperrt sind, sollte man gleich in Sportbekleidung kommen. Für das NachtSport-Projekt in Johannstadt und Pieschen werden ehrenamtliche Übungsleiter für Badminton, Fußball und Volleyball gesucht. Interessenten melden sich unter info@sportjugend-dresden.de oder unter 0176 87730608. (ct) www.sportjugend-dresden.de

Fördermittel für Friedhöfe

Dresdens Friedhöfe sind auch wertvolle Kulturstätten. Zwei von ihnen werden jetzt mit Geldern aus einem Förderprogramm des Bundes bedacht. Der Eliasfriedhof erhält eine Förderung von bis zu 58.000 Euro und der Johannisfriedhof bis zu 135.000 Euro. „Sowohl der Eliasfriedhof als auch der Johannisfriedhof beeindruckten durch ihre Fülle an

prachtvollen und geschichtsträchtigen Grabmalen. Bedeutende Künstler und Architekten haben mit ihrer Bildhauerkunst das Gesicht dieser deutschlandweit einmaligen Friedhöfe geprägt“, sagt MdB Andreas Lämmel. Der Bundestagsabgeordnete will sich auch weiter dafür einsetzen, dass die künstlerisch wertvollen Grabstätten erhalten werden können. (StZ)



OBERÜBER BESTATTUNGEN

Je länger das Spiel dauert, desto weniger Zeit bleibt. Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.

24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Daniela Müller BESTATTUNGEN seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro: Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

REZENSION

Auf den Spuren von Franz Hochmann

Ein kapitaler Hirsch, Schafe im Pferch, Pferde, Kühe, Schweine – der Dresdner Franz Gustav Hochmann (1861–1935) malte und zeichnete mit Vorliebe Tiere. Ebenso Landschaften in den verschiedenen Jahreszeiten, Morgenstimmung und Wintersonne. „In allen Werken offenbart sich ein gründliches Studium der Natur, wir entdecken subtile Dinge, die dem oberflächlichen Betrachter so oft verborgen bleiben“, lobt der Cuxhavener Heimatforscher und Kunstkenner Peter Bussler den Romantiker. Ortschronist Gert Scykalka aus Kleinzschachwitz hat sich mit dem Leben und Werk des Künstlers ausführlich auseinandergesetzt. Mit seiner im Mai 2020 herausgegebenen Monografie „Hochmannweg“ setzt er ihm ein Denkmal und bewahrt den namhaften Maler vor dem Vergessen. Hochmann selbst hat nur wenige schriftliche Dokumente hinterlassen. Seine Bilder finden sich in bekannten Galerien wie der Pinakothek in München, aber auch in Privathaushalten. Von vielen Gemälden fehlt jedoch jede Spur. Sein Enkel Rainer Hochmann, der mit seiner Frau in der „Hochmann“-Villa in Kleinzschachwitz lebt, öffnete das Familienarchiv für den Autor und unterstützte so seine akribische, aufwendige Recherche. Das Buch von Gert Scykalka mit seinen 220 Fotos und Abbildungen ermöglicht einen detaillierten Einblick in ein bewegtes Künstlerleben.

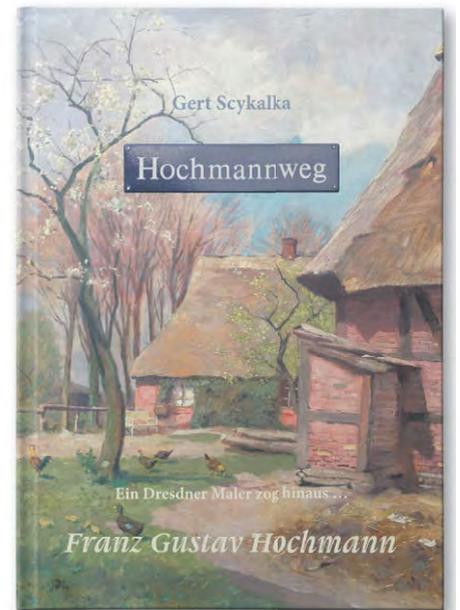
Franz Hochmann wurde am 17. Januar 1861 in Dresden geboren, war Schüler an der Kunstakademie in Dresden, studierte in Weimar bei Prof. Albert Brendel

und in seiner Heimatstadt im Atelier bei Prof. Friedrich Preller dem Jüngeren. Den Maler zog es immer wieder an die Ostsee, nach Hindensee und Ahrenshoop. Hier gehörte er zur ersten Generation der Ahrenshooper Malerkolonie, ebenso weilte er in der Malerkolonie Cuxhaven und Willingshausen. Studienreisen führten ihn u. a. nach Italien, ins böhmische Mittelgebirge oder an den Chiemsee nach Bayern. 1899 wurde er in den Vorstand des

„Vereins bildender Künstler Dresdens“ berufen, ein Jahr später übernahm er den Vorsitz des Vereins. 1906 zog die Familie Hochmann – inzwischen zu dritt – nach Kleinzschachwitz, hier wird der Grundstein für ihre Stadtvilla gelegt. Ein besonderer Blickfang ist bis heute deren Eingang: eine antike norddeutsche Barocktür aus der Nähe von Cuxhaven, die Hochmann bereits 1902 erwarb, als er dort zu Besuch war.

Mit dem ersten Weltkrieg begannen schwierige wirtschaftliche Zeiten für den Kunstmaler. Das führte soweit, dass er sich darum bemühte, als Kriegsmaler an die Front zu gehen. Um finanzielle Not zu lindern, wurde die Villa vermietet. Im Sommer 1921 zogen Hochmanns dort wieder ein. Kreative Schaffensjahre folgten. Franz Hochmann unternahm mehrere Malerreisen, entdeckte für sich die Künstlerkolonie Willingshausen. In den 1930er Jahren widmete er sich verstärkt seiner Heimatstadt, malte u. a. Schloss Pillnitz und die Schifferkirche „Maria am Wasser“. Für sein Archiv fotografierte er seine Kunstwerke.

Nach einer Lungenentzündung starb Hochmann am 19. Oktober 1935 und wurde auf dem Dresdner Trinitatisfriedhof bestattet. Ihm zu Ehren widmete der Sächsische Kunstverein ein Jahr später – anlässlich seines



75. Geburtstages – eine Gedächtnisausstellung.

Das Buch von Gert Scykalka wurde im SV SAXONIA Verlag layoutet und in der Druckerei Schütz GmbH Kamenz gedruckt.

(C. Pohl)

Gert Scykalka: Hochmannweg – Ein Dresdner Maler zog hinaus...

Franz Gustav Hochmann

ISBN: 978-3-00-064968-4

www.saxonia-verlag.de

Das Buch ist über den Autor erhältlich.



Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:

SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortliche Redakteurin:

Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:

Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Mosczińskastraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de



W. Bestattungshaus Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Ferien in „Pat's Colour Box“

In den Sommerferien erwartet Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“ ein abwechslungsreiches Programm: Angeboten werden Kurse zu den Themen „Street Art“, „Schiff ahoi!“, „Mosaik“, „String Art“, „Täschchen nähen“ und „Schatzsuche“. (BZ)

Weitere Informationen erhalten

Sie unter 0351 3105213 oder

patscolourbox@

unternehmen-kultur.de.

Wandergruppe

Die Wandergruppe „Gemütlich“ lädt am 27. Juni zu einer Wanderung ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna. Erstes Ziel ist Coßmannsdorf, von dort geht es nach Rabenau, den Rabenauer Grund entlang nach Freital. Bitte Schutzmasken mitbringen für die Busfahrten. (BZ)

Kontakt: Frank Urban, Telefon 0174 846 39 36, frank.malkse@gmx.de

Radfahren oder parken?



FAHRRAD-DEMO DES ADFC am 17. Juni in der Hüblerstraße. Foto: Pohl

Wie komfortabel könnten Radfahrer auf der Hüblerstraße von der Berggartenstraße zum Schillerplatz fahren, wären da nicht die parkenden Autos. Am 17. Juni wurde von 8.30 bis 9 Uhr auf einem provisorisch eingerichteten durchgängigen Radweg schon mal Probe gefahren. Der ADFC hatte zur Demonstration eingeladen. Erst seit dem Spätsommer 2019 dürfen Radfahrer hier überhaupt entgegen der

Einbahnstraße unterwegs sein. Aber der Radstreifen ist Stückwerk und birgt Konfliktpotential. Deshalb erntete die Stadt dafür viel Kritik. Pläne für einen durchgängigen Radweg stellte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain am 17. Juni dem Stadtbezirksbeirat vor. Für diese Lösung würden 13 Pkw-Stellplätze und die Ladezone vor den Geschäften wegfallen. Die Pläne werden jetzt geprüft. (C. P.)

Ein Trinkbrunnen am Schillerplatz?

Stellen Sie sich vor: Es ist ein heißer Tag in Blasewitz, Sie haben Durst und suchen eine Erfrischung. Wie gut, wäre da ein kleiner Trinkbrunnen in der Nähe. Aber wo sollte er stehen? Die Stadtverwaltung hat einige mögliche Standorte untersucht. Die Ergebnisse ihrer Studie stellte sie den Blasewitzer Stadtbezirksbeiräten vor. Möglich wäre ein Trinkbrunnen einschließlich Ruhebank am Stadtbezirksamt, auf dem Schillerplatz, in der Nähe des Elbradwegs. Ein positives Echo fand der Vorschlag, ihn

in der Nähe der Schillerlinde auf dem Schillerplatz zu installieren. Da hier auch ein Parkplatz ist, müsste die Ruheinsel geschützt werden, z.B. mit Pollern. Die Kosten für einen solchen Trinkbrunnen liegen zwischen 20.000 und 57.000 Euro, je nach Standort, Brunnenmodell und Ausstattung. Das Problem ist die Finanzierung, da kein Geld dafür eingeplant ist. Da es sich um eine Ortsverschönerung handelt, wäre es möglich, als eine Finanzierungsquelle das Budget des Stadtbezirks zu nutzen.

In ihrer Sitzung Ende Mai wandten sich die Blasewitzer Stadtbezirksbeiräte an den Oberbürgermeister Dirk Hilbert mit der Bitte, 50 Prozent der für 2020 bewilligten Mittel für stadtteilbezogene Vorhaben trotz Haushaltssperre freizugeben. So könnten lokale Akteure bei der Bewältigung der Corona-Krise zielsicher unterstützt werden. In der folgenden Sitzung am 17. Juni teilte Stadtbezirksamtsleiter Christian Barth mit, dass wieder Projekte aus diesem Etat gefördert werden können. (C. P.)

Besonderes am Schillerplatz

WOMENSTYLE NO. 1

Sommer, Sonne, Urlaub – ob in Mallorca oder auf dem Darß, überall möchte frau eine gute Figur machen. Das passende Outfit dafür hält Cornelia Feldmann in ihrer Boutique „Womenstyle No.1“ bereit. Und das zu Superpreisen. Zwischen 30 und 50 Euro günstiger sind derzeit Teile der farbenfrohen, fröhlichen Sommerkollektion. Kleider im Stufenlook, T-Shirts in Neonfarben, leichte Hosen in modischer Weite, Hosenanzüge und vieles mehr warten darauf, entdeckt zu werden. Getreu dem Motto „Klasse statt Masse“ finden Frauen ab Größe 34 hier ihre Lieblingsteile. Dafür sorgen Kollektionen bekannter Marken wie Sportalm Kitzbühel, Roeckl, SEM PER LEL., van Laack oder von Ania Schierholt und Sonja Kiefer. Ausgewählter Modeschmuck, Hüte und Tücher ergänzen das Angebot. Wer neugierig auf die neue Herbstmode ist, findet bereits die ersten Teile. Ausführlich präsentiert wird die Herbst-Winter-Kollektion Anfang September. Dann wird vor der Boutique der rote Teppich ausgerollt und zur Modenschau eingeladen.



www.womenstyle-no1.de

ELEKTRO-SCHÄFER

Nicht zu übersehen ist der Schriftzug „Elektro-Schäfer“ am Gebäude Am Schillergarten 10. Seit 2008 hat Matthias Schäfer hier seinen Firmensitz. Der Name „Elektro-Schäfer“ ist ein Begriff in Blasewitz – seit 1962 Vater Wolfgang Schäfer sein Lampen- und Elektro-Geschäft eröffnete. Sohn Matthias hat sich ganz der Elektro-Installation verschrieben und seit 1995 sein eigenes Unternehmen. Bei ihm klingelt das Telefon, wenn Privatleute oder große Unternehmen Hilfe brauchen: Sei es, weil an der Antennenanlage gebaut, der Telefonanschluss verändert oder die gesamte Elektrik im Haus neu verlegt werden muss. Elektro-Meister Matthias Schäfer und seine drei Mitarbeiter führen Reparaturen im Wohn- und Gewerbebau aus, arbeiten an Kabelanlagen oder installieren Photovoltaikanlagen. Jedes Jahr sorgt das kleine Unternehmen für die weihnachtliche Beleuchtung rund um den Schillerplatz.



E-Mail: Elektro-M.Schaefer@t-online.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Susanne Jäkel	01069 Dresden · Lingnerallee 3	☎ 0351 4859829
Mike Pauli	01277 Dresden · Bärensteiner Straße 14	☎ 0351 2517451
Andreas Lehmann	01309 Dresden · Bertolt-Brecht-Allee 24	☎ 0351 65619960

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vitanas

Wir sagen Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Vitanas Senioren Centruns Am Blauen Wunder für ihr großartiges Engagement während der Coronazeit. Unseren Bewohnern und ihren Angehörigen danken wir für ihre Geduld bei den Einschränkungen der Besuche, den liebevollen Wünschen und Präsenten sowie zahlreichen selbstgenähten Masken.

BLEIBEN SIE GESUND!

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder
Schillerplatz 12 | 01309 Dresden
☎ (0351) 25 82 - 0 | vitanas.de/amblaunenwunder



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana |
Cleiderlei Rosenpfeffer | Dr. Passin, Kieferorthopädie |
edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer |
Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |
No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther |
Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapothek | Schuhhaus Süß |
Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank |
Steuerberaterin Mildener-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe |
Thalia.de | TUI Reisecenter | Uhren Zietz |
Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum |
Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de



**Artos®
FECHTSCHULE
DRESDEN**

Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events
www.fechtschule-artos.de
Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

Schnupperkurse Sommerferien 2020 (3 Tage)

Kurs 1: 21.–23.07.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 2: 21.–23.07.2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Kurs 3: 25.–27.08.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 4: 25.–27.08.2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2020.

Alter: 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 25 Euro mit Ferienpass / 35 Euro ohne Ferienpass
Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt
Ort: ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

ANZEIGE

Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht



Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens. Dabei werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen trainiert. Trainer Robert Peche

ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten. Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aber jederzeit die Chance, mit dem Fechten zu beginnen. Dabei kann das Fechten als Breitensport oder leistungsorientierter Wettkampfsport betrieben werden. Dazu bestehen verschiedene Kooperationen mit Vereinen und der Eliteschule des Sports in Dresden. www.fechtschule-artos.de
Anmeldung: info@fechtschule-artos.de oder Tel. 0351 8435513

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33 • E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Klaviernächte, Konzerte, Yoga

Palais Sommer vom 17. Juli bis 23. August

Nach langer kultureller Enthaltbarkeit können wir uns auf das beliebte Open-Air-Festival im Park am Japanischen Palais freuen. Trotz Corona findet der Palais Sommer vom 17. Juli bis 23. August statt. Über 100 Veranstaltungen warten auf die Besucher. Darunter 12 Klaviernächte, 15 Konzerte, zweimal Palais Slam und über 60 Yoga-Sessions, nicht zu vergessen verschiedene Überraschungen. Zu den Höhepunkten gehört die Klaviernacht+ am 20. August, bei der Kai Schumacher erstmalig zu erleben ist. Das Kulturspektakel endet am 23. August mit einer fulminanten Klassiknacht. Zu Gast sind die finnische Sopranistin Camilla Nylund und das Ensemble Mediterra, zu dem sich Musiker der Dresdner Philharmonie und der Staatskapelle Dresden zusammengeschlossen haben. Das klingt vielversprechend und doch schwebt über allem der Hauch der Krise. Es dürfen sich maximal 1.000 Besucherinnen und Besucher gleichzeitig



FREUEN SICH AUF einen tollen Kultur-Sommer: Katharina Härtel, Jörg Polenz und Sabrina Schwab (v.l.). Bei ihnen laufen viele Fäden bei der Vorbereitung des Open-Air-Festivals zusammen. Foto: Pohl

im Park aufhalten, auf der Wiese sollen Kreise markiert werden, um an das Abstandsgebot zu erinnern.

Wie in den vergangenen Jahren auch ist das ganze Spektakel eintrittsfrei. Aber das Team des Palais-Sommers appelliert an das bürgerschaftliche Engagement. Es ruft seine Gäste auf, sich selbst ein Geschenk zu machen und mit einem Spendenbeitrag

einen Vertrauensvorschuss für ihr Freiluft-Kunst- und Kulturfestival zu leisten und damit auch langfristig die Künstler und die Kulturbranche in Sachsen zu unterstützen. Für Programm und Künstler werde ein Betrag von 50.000 Euro benötigt. Auch mit einer Mitgliedschaft im Palais Sommer Freundeskreis kann man das Kultur-Event unterstützen. (C. Pohl)

■ OFFENES PALAIS – MUSIK UND KUNST IM GROSSEN GARTEN

„An evening hymn“ – Träume auf Englisch

Altstadt. In der Veranstaltungsreihe „Offenes Palais – Musik und Kunst im Großen Garten“ erklingen am 3. Juli, 14.30 und 19.30 Uhr, unter dem Motto „An evening hymn“ Lieder und Arien über die Liebe, ihr Leid und die Hoffnung u. a. von John Dowland, William Byrd, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. Es musizieren Isabel Schicketanz (Sopran) und Sebastian Knebel (Cembalo).

Veranstalter ist der Verein „Erkenne dich selbst im Fremden“. Immer wieder habe sich England mit fantastischer Musik in den Lauf der Welt eingemischt. Darauf verweisen die Organisatoren Thomas Friedlaender und Marius Winzeler: „Auf großartige Weise öffnete sich der Vorhang hin zu Europa mit William Shakespeare oder Komponisten wie John Dowland, William Byrd und

später Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. Für Jahrhunderte wurden sie zum Maßstab aller englischen Kunst.“ Corona-bedingt sind Veränderungen bei der Veranstaltung notwendig. So wird in die größere Mittelhalle ausgewichen. Das Konzert dauert 60 Minuten ohne Pause. (StZ)

Vorbestellungen erbeten über die Buchhandlung LeseZeichen, Telefon: 0351 8033914.

Wir haben täglich für Sie geöffnet



Restaurant Schwejk

Bautzner Landstraße 280
01328 Dresden
Telefon 0351 2683455
www.schwejk-dresden.eatbu.com
Öffnungszeiten:
Mo–So 10:00–22:00 Uhr

*Wir heißen Sie herzlich willkommen.
Genießen Sie bei uns ein gutes
tschechisches Bier und gönnen sich dazu
die Spezialitäten der tschechischen
Küche – täglich frisch und lecker.*



Restaurant Hurvinek

Winterbergstraße 68, 01237 Dresden
Telefon 0351 25858577
www.restaurant-hurvinek.de
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 12:00–14:30 und 17:00–22:00 Uhr
Sa 12:00–23:00 Uhr, So 12:00–22:00 Uhr

„Ressource Architektur“ erleben

Am 27. und 28. Juni ist Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen fertiggestellter Bauprojekte zu werfen und mit Architekten und Bauherren ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Ressource Architektur“ bieten Architekten und Stadtplaner ein vielfältiges Besichtigungsprogramm in ganz Sachsen an. In Dresden stehen 31 Objekte zur Auswahl. Dieses Jahr sind allerdings verschiedene Einschränkungen zu beachten. Deshalb der Rat der Architektenkammer: Vor der realen Besichtigung im Internet unter tda.aksachsen.org recherchieren, was wo wann zu sehen ist.

Bei einer Führung am 27. Juni, 11 Uhr, kann der Schwimmsportkomplex Freiburger Straße erkundet werden. 2016 war der Neubau der Schwimmhalle eingeweiht, Ende 2019 die Sanierung der denkmalgeschützten Halle abgeschlossen worden. Über das neue großzügige Foyer sind alle



DIE DENKMALGESCHÜTZTE SCHWIMMHALLE als Teil des Schwimmsportkomplexes an der Freiburger Straße kann am 27. Juni besichtigt werden. Seit dem 24. Juni ist hier auch wieder Freizeitsport möglich. Foto: Pohl

Sportbereiche und die Sauna zugänglich. Für die Öffentlichkeit öffnet sich am 27. Juni, 11 Uhr, auch das neue Alumnat des Dresdner Kreuzchors und von 10 bis 12 Uhr der Neubau der Helium-Halle an der TU Dresden. Am Sonnabend lädt die Festung Dresden unter der Brühlischen

Terrasse ein. Mehrere Bildungseinrichtungen können in Augenschein genommen werden, darunter die Kita am Trachenberger Platz, die 84. Grundschule in der Gartenstadt Hellerau oder der denkmalgeschützte Altbau des Tschirnhaus-Gymnasiums in Plauen. (C.P.)

KGV „Am Waldrand“ erhält Wanderpokal „Flora“

Ronny Richter strahlte, als er am 20. Juni den Wanderpokal „Flora“ aus den Händen von Oberbürgermeister Dirk Hilbert entgegennahm. Damit wird alljährlich die schönste Kleingartenanlage belohnt. Diesjähriger Wettbewerbsieger ist der KGV „Am Waldrand“ in Trachau. Die Jury würdigte das Projekt „Grüne Gartenwege“, die biologische Vielfalt und die neue Blühwiese in der Anlage. Zweiter wurde der KGV „Neuland“, Dritter „Am Tummelsbach“ in Cossebaude. (C.P.)



DER GARTENPOKAL „FLORA“ „wandert“ von Dölzchen nach Trachau. Gastgeber für die Ehrung war die Gartensparte „Höhenluft I“. Foto: Pohl

Ausbildungstag im Handwerk

Unter dem Motto „Perfect Match – Finde dein Handwerk“ findet am 11. Juli ein Tag der Ausbildung statt. Zur ersten Karrieremesse in der Corona-Krise lädt die Handwerkskammer Dresden Jugendliche von 9–15 Uhr in die Handwerkskammer ein. Eine Gelegenheit für diejenigen, die noch keinen Ausbildungsplatz in der Tasche haben. Mit Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Dresden können sich Schüler gezielt zu einem bestimmten Handwerksberuf mit einem Vertreter dieses Gewerks austauschen. Eine vorherige Anmeldung bis 26. Juni unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen ist erforderlich.

Auch die Online-Börsen der Handwerkskammer Dresden geben einen Überblick über freie Lehrstellen. Derzeit sind dort mehr als 230 Lehrstellen-Gesuche von Handwerksfirmen verzeichnet. (StZ)

www.hwk-dresden.de/einfachmachen



“WEIL WIR IM TEAM RICHTIG STARK SIND.”

MADELEINE R. AUS WILSDRUFF
Ich bin Erzieherin in einer städtischen Einrichtung in Freital. Werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich bei uns als Erzieher/in!

freital.de/werde_erzieher

TAXI SCHÖN Shuttle- und Reiseservice

USEDOM + Swinemünde ab 140 €*

Ihr bequemer Weg an die Ostsee.
Jeden Samstag, inkl. Hin- u. Rückfahrt ab Haustür

Buchung: 035203 37322

*zzgl. Übernachtung

Handwerk & Gewerbe

ANZEIGE

Treppenplanung: zuerst mal Probe gehen

Vieles lässt sich auf dem Papier planen. Doch bei Treppen stoßen gerade Laien an Grenzen, wenn sie sich ein Modell nur anhand von Zeichnungen vorstellen sollen. Für Treppen gilt das Gleiche wie beim Autokauf: Eine Testfahrt bzw. ein Probegehen gehören einfach dazu. Denn

nur der Praxistest zeigt, ob sie angenehm, leise und sicher zu begehren sind. Besucher können sich im Treppenstudio Jatzke einen Eindruck über den Werkstoff Holz, der voll im Trend steht, und die Raumwirkung einer Treppe verschaffen.

www.treppenbau-jatzke.de



TREPPEN MEISTER® JATZKE
Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!

Mo bis Fr 9–18 Uhr
www.treppenbau-jatzke.de

03591-373333 · Neuteichnitzer Straße 36 · Bautzen



SCHMIEADE
SERVICE RUND UMS HAUS

Robby Schmieade
An den Ruschewiesen 7
01109 Dresden
Tel. 03 51 8 90 25 65
Fax 03 51 8 90 25 65
Funk 01 77 3 78 32 84

**Innenausbau | Montageservice
Fassaden-/Gartengestaltung
Maurer- und Putzarbeiten**



NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

**NEU:
2-Euro-Münze
Schloss Sanssouci 2020**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen



Ihre Traumküche wartet schon auf Sie!

Großenhainer Straße 96a
01127 Dresden

Tel. 0351 8567570
kuechen.mittag@t-online.de
www.kuechen-mittag.de

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen



KÜCHEN
GERD MITTAG

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Blasewitz



Dresden.
Dresdner



Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am Mittwoch, 17. Juni 2020

Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz:

- Fortschreibung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2021/22 im Stadtbezirk Blasewitz – V-BI00019/20 – Zustimmung

Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

- Bibliotheksentwicklungsplan 2020–2025 – V0248/20 – Zustimmung
- Richtlinie zur Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden – V0174/19 – Zustimmung

- Baumaßnahme Ersatzneubau Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt am Standort Oskar-Röder-Straße 8 – V0315/20 – Zustimmung
- Verkauf des Grundstücks Schandauer Straße 64 (Flurstück 280/15) der Gemarkung Striesen – A0050/20 – Ablehnung
- Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern – Wagenplätze in Dresden ermöglichen – A0057/20 – Verschieben
- Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen – A0060/20 – Verschieben

Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am Mittwoch, 27. Mai 2020

Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz:

- Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2021 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG IIIV-BI00018/20 – Zustimmung
- Vorstellung Umgestaltung Dorfkern Altdobritz
- Vorstellung Machbarkeitsstudie Trinkbrunnen Schillerplatz
- Errichtung eines Fußgängergeländers auf der Naumannstraße im Bereich Schillerplatz IIIVorR-BI00007/20 – Ablehnung
- Prüfung einer Querungshilfe Naumannstraße in Höhe Karasstraße IIIVorR-BI00008/20 – Zustimmung
- Errichtung einer Bedarfsampel am Evangelischen Kreuzgymnasium IIIVorR-BI00009/20 – Ablehnung

Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

- Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden IIIV0064/19 – Zustimmung
- Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden IIIV0241/20 – Zustimmung
- Bibliotheksentwicklungsplan 2020–2025 IIIV0248/20 – Vertagung
- Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020 IIIV0257/20 – Zustimmung

- Verkehrssicherheit am Universitätsklinikum IIIA0046/20 – Ablehnung
- Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen IIIA0060/20 – Vertagung
- Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern IIIA0057/20 – Vertagung
- Verkauf des Grundstücks Schandauer Straße 64 (Flurstück 280/15) der Gemarkung Striesen – Vertagung

Das komplette Protokoll finden Sie, nach Freigabe durch den Stadtbezirksbeirat, ein bis zwei Tage nach der folgenden Sitzung stets online im Ratsinformationssystem Dresden (ratsinfo.dresden.de) unter Gremien > Stadtbezirksbeirat Blasewitz > Sitzung > öffentliche Niederschrift.

Die 10. Sitzung des Stadtbezirksbeirates findet in Blasewitz am Mittwoch, 8. Juli 2020, statt. Voraussichtlich stehen folgende Themen auf der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 3038 Dresden-Seidnitz/Tolkewitz, Wohnstandort Kipsdorfer Straße/Weesensteiner Straße; Vorstellung der Aufgabenstellung zur Durchführung einer städtebaulichen Entwurfswerkstatt.

Alle Inhalte der Tagesordnung und der Austragungsort werden zuvor im Ratsinfosystem der Landeshauptstadt Dresden rechtzeitig zur Verfügung bekannt gegeben.

Neues Hinweisschild

Vor dem Rathaus in der Naumannstraße 5 ist das Hinweisschild erneuert worden. Bereits von weitem ist zu erkennen, dass hier das Stadtbezirksamt Blasewitz seinen Sitz hat und nicht das Ortsamt, wie die frühere Bezeichnung lautete. Auch im Innern des Rathauses wurde die Ausschilderung aktualisiert. In Deutsch und Englisch ist nun zu lesen, wo welches Amt zu finden ist.



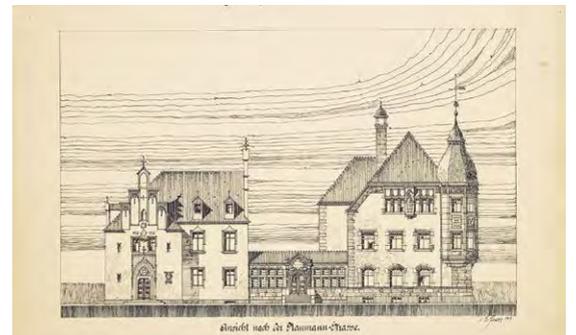
Ausstellung im Rathaus: Architekt Karl Emil Scherz

Die vom Landesamt für Denkmalpflege konzipierte Ausstellung über den Architekten und Ortschronisten Karl Emil Scherz (1860–1945) wird mit Text- und Bildtafeln bis 11. September 2020 im Stadtbezirksamt Blasewitz gezeigt. Der Semper-Club Dresden e.V. hat sich mit für diese Ausstellung im Rathaus eingesetzt, um ein wichtiges Stück der Dresdner Ortsteilgeschichte im 19. Jahrhundert anschaulich zu machen.

Die Ausstellung beinhaltet eine Übersicht seines Werkes mit vier Texttafeln zu seinem Lebenslauf und Arbeitswerk. Eine Großtafel als Lageplan mit dem Eintrag seiner Bauten in Blasewitz und Loschwitz mit einer genauen Ortsbeschreibung gibt eine sehr gute Übersicht zu seinem außerordentlichen intensiven Schaffen. Weitere 21 Bildtafeln mit Großfotos zeigen die wichtigsten Wohn- und Geschäftshäuser, öffentlichen Bauten wie Schulen und Kirchen. Mit der Ausstellung soll an drei wichtige Lebensereignisse des Architekten Karl Emil Scherz erinnert werden: an seinen Geburtstag vor 160 Jahren am 31. August 1860, an seinen 75. Todestag am 10. Oktober 1945 sowie an die Ernennung von Scherz zum Ehrenmitglied des Sächsischen Landesvereins für Heimatschutz am 8. September 1945.

Vor Ort wird auch noch das Falblatt zur Ausstellung zur Auslage kommen. Auch der Jahreskalender 2020 zu „Karl Emil Scherz“ vom Landesamt für Denkmalpflege ist zum reduzierten Preis von 12,50 Euro erhältlich.

Dipl.-Ing. Architekt Lucas Müller, Vorsitzender des GSCD



Karl Emil Scherz: Fassadenaufriß des Rathauses Blasewitz mit dem Erweiterungsbaue. Repro: LfD

Sprechzeit des Bürgerpolizisten in Blasewitz ab Juli

Ab Donnerstag, 9. Juli 2020, bietet der Bürgerpolizist von Blasewitz, Polizeihauptmeister Axel Wendrich, vierzehntägig jeweils donnerstags zwischen 15 und 17.30 Uhr eine Bürgerstunde an. Im Zimmer 1/15, linker Aufgang des Stadtbezirksamtes Blasewitz, wird er für Fragen und Anliegen im Stadtteil Blasewitz zur Verfügung stehen.

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz-Loschwitz
Christian Barth
Tel.: 0351 488-8601
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

■ 650 JAHRE GRUNA

Treffpunkt Findlingsbrunnen

Der Findlingsbrunnen in Gruna ist ein beliebter Treffpunkt und Ruhepol für die Anwohner. Seit 1991 plätschert hier in den Sommermonaten das Wasser. Die nassen Granitfelsen schimmern in verschiedenen Farben, die Fontänen sorgen für Abwechslung. Bei Trockenheit sehen die Steine eher grau aus. Deshalb ärgert sich Bildhauer Eberhard Wolf, wenn der Brunnen mal nicht in Betrieb ist. Er hat vor 40 Jahren die künstlerische Gestaltung für die Anlage entworfen. Sein Anliegen war, dass die Findlinge mit Farbe, Form und Struktur dem Brunnen das Gepräge geben. Wie der Brunnen entstand und welche Geschichten sich darum ranken, erzählte er am 8. Juni im Rahmen einer Freiluft-Veranstaltung im Jubiläumsjahr „650 Jahre Gruna“.

1981 hatte die Stadtverwaltung eine repräsentative Brunnengestaltung für den zentralen Platz in Altgruna vor der Kulisse der 17-geschossigen Wohnblöcke in Auftrag gegeben: eine Anlage ohne figürlichen Schmuck, der im Sommer wie im Winter zur Geltung kommt. Eberhard Wolf konnte mit seinem Entwurf punkten. Seine Idee: Ein Wasserspiel mit verschiedenen Gruppen von Findlingssteinen aus Lausitzer Granit, umspielt von Wasser und mit stufenförmiger Einfassung, so dass es sich darauf gut sitzen lässt. Die Fontänen sollten so angeordnet sein, dass die Steine ständig von Wasser benetzt werden. Ringsherum sollten immergrüne Koniferen angepflanzt



BILDHAUER EBERHARD WOLF vor einer Findlingsgruppe. Foto: Pohl

werden. Es hat viele Jahre gedauert, bis der Entwurf umgesetzt werden konnte. Ende der 1980er Jahre entstand zunächst das Becken. Die Suche nach einem geeigneten größeren Betrieb, der die Anlage baut, dauerte. Dann gewann Eberhard Wolf eine Baubrigade, die das Vorhaben verwirklichte. Auch die Findlinge aus dem Braunkohlentagebau Welzow-Süd – rund 60 Tonnen Steine – lagen einige Jahre bereit. Durch die Wende kam es zu einer weiteren Verzögerung in der Fertigstellung. Am 8. Juli 1991 konnte dann der Brunnen eingeweiht werden. Die notwendige Wasserversorgung übernahm Brunnentechniker Eberhard Grundmann.

Warum der Brunnen derzeit trocken steht, wollten die Gäste der Veranstaltung wissen. Als Grund gab Margot Schwab vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die marode gewordenen Leitungen an. Immer wieder sei zwischenzeitlich repariert worden,

jetzt muss grundlegend saniert werden. Die Gelder für die Planungen seien bewilligt worden. Da die Wurzeln der Koniferen die Leitungen beschädigt hätten, wird nach einer Alternative der Bepflanzung gesucht. Zurzeit blühen Sommerblumen, nach der Brunnensanierung werden verschiedene Stauden gepflanzt, die auch im Winter schön aussehen. Nächstes Jahr feiert der Brunnen seinen 30. Geburtstag. Bis dahin soll das Wasser auf alle Fälle wieder sprudeln. Das bekräftigte auch Stadtbezirksamtsleiter Christian Barth: „Wir werden alles dafür geben, dass der Brunnen zum Jubiläum wieder plätschert.“

Alle Details zum Brunnen werden von Bildhauer Eberhard Wolf in der Festschrift zum Jubiläumsjahr „650 Jahre Gruna“ veröffentlicht. Die Broschüre wird gegenwärtig von der Interessengemeinschaft „In Gruna Leben“ erarbeitet. Sie soll bis zu den Nachbarschaftstagen im September vorliegen. (C. Pohl)

ANZEIGE

Wohnen für Generationen

Die ZBI Zentral Boden Immobilien Gruppe hat das „Quartier der Generationen“ auf dem GÜNTZAREAL in der Johannstadt nahezu vollendet. Insgesamt 348 Neubauwohnungen sind seit Anfang Mai bezugsfertig. Die 211 familien- und seniorengerechten Wohneinheiten mit zwei bis fünf Zimmern sowie 137 möblierte Mikroapartments für Studenten und Geschäftstätige verteilen sich auf acht moderne Neubauten. Alle Mietwohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse. Ein architektonisches Highlight ist das im Innenhof liegende Hochplateau. Den Mietern steht eine Tiefgarage mit 388 Stellplätzen für Fahrräder und Pkw zur Verfügung. Neben dem neuen Wohnraum sind auf dem Areal zwischen Elsassers Straße, Elisenstraße und Gerokstraße auch insgesamt

8.180 Quadratmeter Gewerbeflächen verteilt auf acht Handelseinheiten, zwei Gastronomieflächen und großflächige Büroeinheiten entstanden. Mit dabei sind eine Apotheke und ein Friseursalon sowie der Nahversorger Rewe und die Drogerie Rossmann. Die Sparkasse hat ihren Hauptsitz entlang der Gerokstraße mit einem circa 70 Meter langen Neubau erweitert. Das in Abstimmung mit der Sparkasse entwickelte Konzept fügt sich harmonisch in die umliegende Bebauung ein.

Das GÜNTZAREAL liegt im Stadtteil Johannstadt-Nord, einem bunt gemischten Wohngebiet mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten. Von dort ist es nicht weit bis zum Elbufer oder zum Dresdner Stadtzentrum.

www.guentzareal.de

Zu vermieten: 2-Zi.-Wohnung, 66 m², Ermelstr. 2, gegenüber Kreuzgymnasium in Jugendstilvilla, 2. Stock, Fertigparkett, Tageslichtbad mit Badewanne, schmiedeeiserner Balkon, Gartenbenutzung, 550 Euro/Monat kalt, ca. 170 Euro Nebenkosten.
Kontakt:
Annette.Sandforth@googlemail.com

attraktive WOHNUNGEN im -GÜNTZAREAL-

Alle Wohnungen haben einen praktisch durchdachten Grundriss, sind hochwertig ausgestattet mit Einbauküchen, Fußbodenheizung, modernen Bädern und z. T. Balkon.



Infos unter www.dresdden.de
Johannes & Partner Immobilien
Oder rufen Sie uns an unter
Tel.: 0351 31 44 170
info@dresdden.de

WIR BERATEN SIE GERN!



Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr
alle Infos auf www.obstbau-ruediger.de

Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen von 8:30 bis 18 Uhr



Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?
Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohneWelt.de
☎ 0361 - 644 39 844

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Waschmaschine Zanussi ZWF71443W

Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Abholpreis: 389,-
Rabatt bei Vorlage des Gutscheins und ab einem Reparaturwert von 50 €, ausgenommen Überprüfungspauschalen.

10€ RABATT

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

„Möhre trifft Rübe“

Neuer Spielplatz für Altdobritz

Seit längerem werden Ideen geschmiedet, wird diskutiert und geplant. Jetzt steht fest: Ab September soll der neue Spielplatz in Altdobritz gebaut werden. Er ist Teil des Städtebauförderprojektes „Zukunft Stadtgrün – Dresden Südost“. Dazu gehört auch die Umgestaltung des Dorfkerns einschließlich des Verkehrsraums und der Grünfläche entlang der Lassallestraße. Doch diese Teilprojekte müssen aufgrund der Corona-Pandemie und der verhängten Haushaltssperre vorerst verschoben werden.

Jetzt steht zunächst die Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes für die 2- bis 12-Jährigen im Vordergrund. Unter dem Thema „Möhre trifft Rübe“ soll seine Gestaltung dem dörflichen Charakter angepasst werden.

Dabei fließen auch die Wünsche der Bürger aus den zwei Workshops mit ein. Er soll zu einem richtigen Tummelplatz werden – mit viel Grün, Wiese und Sitzbänken. Die zwei Spielbereiche deuten auf den früher vorhandenen Dorfteich hin. Auf dem Gelände kann geschaukelt und gerutscht werden, Podeste, ein Häuschen, eine Kletter- und Balancierstrecke laden zum Spielen ein. Für den Spielplatz und die Freianlagen stehen Fördermittel zur Verfügung.

Wenn sich die finanzielle Situation wieder verbessert, folgt auch die Umgestaltung des Dorfkerns. Über einen Aushang im Stadtbezirksamt Blasewitz werden die Bürger über den weiteren Verlauf der Planungen informiert. (C. Pohl)

Lohnsteuerhilfe IDL
Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember
Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr

März bis Mai
zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56

www.lohi-idl.de

Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Angelika Friedrich

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

www.modeblickfang.de

Fax: 0351 6569751

E-Mail: info@modeblickfang.de

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

ANZEIGE

Eleganz kennt keine Größe: 36-50+

Ja, es darf wieder gefeiert werden: Geburtstag, Hochzeit, Sommerfest, Jugendweihe. Was ziehe ich an? Bei Mode Blickfang finden Sie bestimmt etwas. Wie wäre es mit einem Overall oder einem Kleid in Ihrer Lieblingslänge? Auch Sommerhosen gibt es in unterschiedlichen Farben und Längen und für jeden Anlass – ob sportlich oder elegant. Neue modische Firmen bereichern unser Angebot, was bei den Kunden guten Anklang findet. Der Sommer wird bunt: Kräftige Farben wie Gelb, Rot oder Grün sind angesagt. Schöne Oberteile im Mustermix, Tops mit modischem Aufdruck oder Glitzersteinchen – da ist für jeden etwas dabei. Wählen Sie zum Outfit ein leichtes Sommertuch oder die passende Tasche, ob fürs Handy, einen Shopper, eine Rucksacktasche oder eine Tasche als farbenfrohes Accessoire.

Wir beraten Sie gern! Angelika Friedrich und ihr nettes Team



650 JAHRE GRUNA

Deine, meine, unsere Lieblingsplätze

Die fast 14.000 Grunaer wohnen gern in ihrem Viertel und organisieren seit 2017 jährlich Nachbarschaftstage. Im Frühherbst 2019 standen die Suche nach Lieblingsorten sowie die Nachbarschaftshilfe im Mittelpunkt. Fast 600 Besucher kamen zu den drei Dutzend Veranstaltungen der Interessengemeinschaft „In Gruna Leben“ und ihrer Partner. Sie erlebten als Höhepunkte ein Forum zur Revitalisierung Altgrunas, das Auftaktstingen, ein Konzert in der Thomaskirche, Quartiersrundgänge im Aktivistenviertel und entlang des Landgrabens. Das Dresdner Amtsblatt stellte die Aktion „Lieblingsorte“ vor, und die Bewohnerinnen und Bewohner wurden gebeten, auf Postkarten ihren liebsten Ort in Gruna zu nennen – ein Gebäude, einen Platz, einen Brunnen oder ein Stück Natur. Pandemiebedingt wird der ursprünglich daraus geplante „Katalog der Lieblingsplätze“ 2020 nicht fertig. Doch die 170 eingegangenen Postkarten zeigen, wo sich Grunaer besonders wohlfühlen. Es überrascht wenig, dass mit 28 Nennungen der Rothermundtpark mit Spielplatz am attraktivsten ist, gefolgt vom

Findlingsbrunnen (20), Landgraben mit beiden ihn umfassenden Siedlungen (16), und vom Großen Garten (13). Manche Einsender erzählten kurze Geschichten: Etwas verträumt ist die Rede von der Stelle „Zwischen Garage & Hocksteinstraße 1 mit den schönen alten Nadelbäumen und davor eine kleine Holzbank mit Lehne – das wäre schön!“. Einige Einsender notierten Details von Plätzen und Brunnen im Gartenheim und der Bauvereinsiedlung. Die Aussagen sind nicht repräsentativ, aber vielleicht erkennt mancher dennoch Liebgewordenes wieder. Reizvoll sind offenbar auch Orte wie die Trauerweide an der ehemaligen Haltestelle Zwinglistraße, der in einer Fotogalerie dokumentierte und für das „Aktivistenviertel“ typische Wohnhof zwischen Schneebergstraße und Schrammsteinstraße, die Herkulesallee, die



DER ROTHERMUNDPARK IST eine beliebte grüne Oase. Foto: Herrmann

Heynathstraße und die ehemalige Villa Akazienhof des Baron von Rosenberg, das Erlwein-Gymnasium oder die Picardie. Daneben wurden ganz selbstverständlich Einkaufseinrichtungen oder noch im Haus tätige und mit süßen Düften anziehende Bäckereien wie Kunath genannt. Die Alte Grüne Wiese wurde nur einmal notiert. Gerät sie allmählich in Vergessenheit?

Aus: „GRUNAER AU(G)EN-BLICHE“, Festschrift zum 650-jährigen Ortsjubiläum, die zurzeit von einem Autorenkollektiv vorbereitet und am 18. September den Bewohnern und Oberbürgermeister Dirk Hilbert übergeben wird.

Fühl dich NEUstart

JETZT ANMELDEN

3 KOSTENLOSE PROBETRAININGS

6,90€
in den ersten
3 Monaten
MIT 3 KOSTENLOSEN PROBETRAININGS



Training ist die beste Medizin

INJOY med Dresden wiedereröffnet!

Viele Wochen haben die INJOY-Mitglieder auf ihr Training verzichten müssen. Doch seit dem 1. Juni 2020 sind die Türen wieder geöffnet und die gute Laune kehrt zurück. Auch die Gesundheitsexperten atmen auf. Sie sind sich einig, dass körperliche Fitness eines der wichtigsten Faktoren für starke Abwehrkräfte ist. Studien belegen, dass Menschen mit Übergewicht, zu wenig Muskulatur oder Bewegungsmangelerscheinungen deutlich mehr gefährdet sind als körperlich fitte Menschen.

„Gerade das aktive Muskeltraining gegen Widerstand ist enorm wichtig“, so Dr. med Kurt Mosetter, wissenschaftlicher Beirat INJOY, Zentrum für interdisziplinäre Therapien. „Dabei werden sogenannte Myokine ausgeschüttet. Diese Muskelhormone sind wahre Alleskönner. Sie stellen die Immunzellen scharf und transportieren die

Antikörper an den Ort des Geschehens.“ Ganz besonders wertvoll ist das Muskeltraining für ältere Menschen. Denn bereits ab 30 Jahren baut die Muskulatur immer mehr ab, sofern sie nicht durch adäquate Trainingsreize regelmäßig trainiert wird. Der Muskelschwund ist eines der meist unterschätzten Ursachen für viele gesundheitlichen Probleme.

Nicht nur zur Stärkung des Immunsystems ist gezieltes Training wichtig, sondern auch zur Prävention vor Volkskrankheiten wie Diabetes, Osteoporose oder Bluthochdruck. „Fitnesstraining wirkt wie ein Breitband-Medikament gegen das Altern, gegen Zivilisationskrankheiten, gegen Krankheitserreger“, so Raoul Barthel, Inhaber des INJOY med Dresden.

Er und sein Team sind glücklich, endlich wieder für ihre Mitglieder da sein zu können. Denn diese haben ihr Training schmerzlich vermisst – genauso wie die gute

Laune im Injoymed Dresden, das Treffen von netten Menschen und das Abschalten vom Alltag.

Mit der Aktion „Fühl dich NEUstart“ können Interessierte sich jetzt im INJOY med Dresden anmelden und zahlen die ersten 3 Monate nur 6,90€ im Monat, um aktiv etwas für Figur, Gesundheit und Immunsystem zu tun.

Ein ausgefeiltes Schutzkonzept sorgt dabei für ein sicheres Training in gewohnt angenehmer Atmosphäre.

Melden Sie sich jetzt zu drei kostenfreien Probetrainings an.

Mehr Informationen unter

0351 / 31 79 212 oder

www.injoymed-dresden.de

INJOY med
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY med Dresden Barthel-Vogelsang Health GmbH & Co. KG
Telefon: 0351 / 31 79 212 · www.injoymed-dresden.de
Glashütter Straße 101 · 01277 Dresden/Striesen